

JAHRES  
BERICHT  
2017

E h e F a m i l i e L e b e n E r z i e h u n g

---

## Psychologische Beratungsstellen Bassum und Sulingen



Foto: Fotolia.com

# Psychologische Beratungsstellen Bassum und Sulingen

## Informatives aus der Statistik

Im Jahr 2017 registrierten wir insgesamt 289 Anmeldungen in den Psychologischen Beratungsstellen Bassum und Sulingen, seit 9 Jahren wieder die höchste Zahl.

Die Zahlen für die weitere differenzierte Auswertung der Statistik beziehen sich erstmalig ausschließlich auf die Anzahl der in 2017 neu begonnenen Fälle mit erfolgtem Erstgespräch (ohne die noch wartenden Anmeldungen aus dem Berichtsjahr). In diesem Tätigkeitsjahr sind es insgesamt 255 Fälle (für Bassum 155 Fälle und für Sulingen 100 Fälle).

Die Beraterinnen und Berater arbeiteten mit etwa 640 Ratsuchenden an insgesamt 383 Fällen (inklusive der weitergeführten Beratungsfälle aus dem Vorjahr).

Insgesamt 57% der Bassumer und Sulinger Beratungsfälle waren der Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII (Sozialgesetzbuch) zuzuordnen.

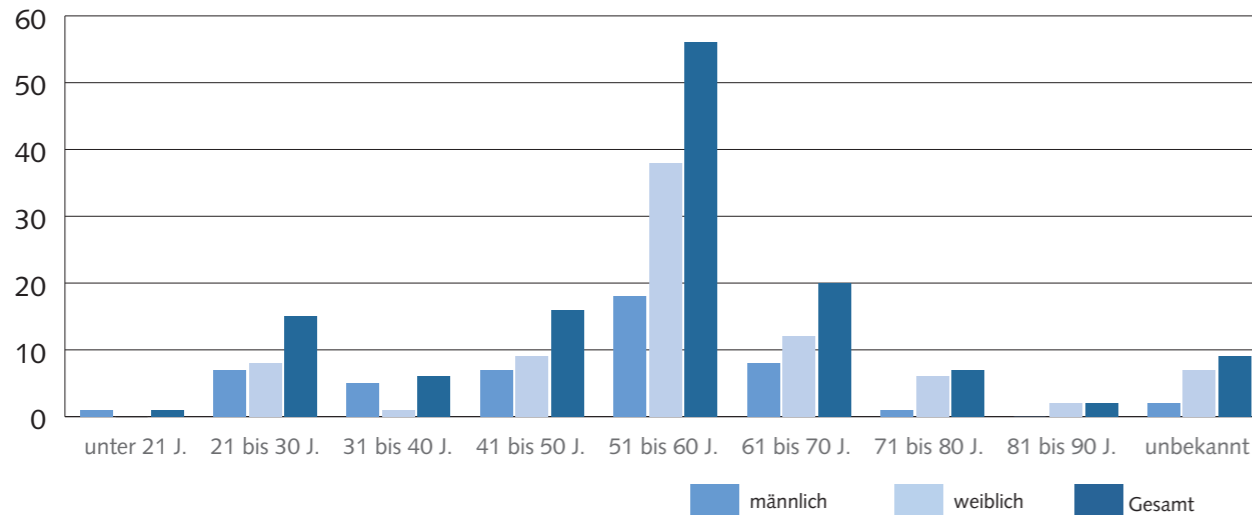
Bis 4 Wochen nach Anmeldung erhielten 44%, spätestens nach 8 Wochen 80% der Ratsuchenden ihr erstes Beratungsgespräch mit anschließend fortlaufenden Terminen. Bei dringenden akuten Anfragen (u.a. bei jugendlichen Selbstmeldern) konnten in der Regel innerhalb von 7 bis 14 Tagen Erstgespräche vereinbart werden.

Die Ratsuchenden kamen in diesem Berichtsjahr aus dem gesamten Landkreis (siehe Tabelle), in der Beratungsstelle in Sulingen zu einem großen Anteil aus Sulingen, aus der Samtgemeinde Siedenburg und der Samtgemeinde Schwaförden, in der Bassumer Stelle aus Bassum, gefolgt von der Stadt Syke und der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

## Wohnorte der Ratsuchenden

Wohnsitz der Ratsuchenden	Beratungsstelle Bassum		Beratungsstelle Sulingen		Beratungsstellen Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Samtgemeinde Barnstorf	8	5,2%	1	1,0%	9	3,5%
Stadt Bassum	32	20,6%	1	1,0%	33	12,9%
Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen	17	11,0%	4	4,0%	21	8,2%
Stadt Diepholz	3	1,9%	0	0,0%	3	1,2%
Samtgemeinde Kirchdorf	3	1,9%	9	9,0%	12	4,7%
Altes Amt Lemförde	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Samtgemeinde Rehden	1	0,6%	1	1,0%	2	0,8%
Samtgemeinde Schwaförden	7	4,5%	12	12,0%	19	7,5%
Samtgemeinde Siedenburg	3	1,9%	15	15,0%	18	7,1%
Gemeinde Stuhr	6	3,9%	0	0,0%	6	2,4%
Stadt Sulingen	14	9,0%	38	38,0%	52	20,4%
Stadt Syke	20	12,9%	0	0,0%	20	7,8%
Stadt Twistringen	14	9,0%	12	12,0%	26	10,2%
Gemeinde Wagenfeld	1	0,6%	2	2,0%	3	1,2%
Gemeinde Weyhe	11	7,1%	0	0,0%	11	4,3%
<b>Außerhalb des Landkreises</b>						
Nienburg, Vechta, Oldenburg, Verden	15	9,7%	5	5,0%	20	7,8%
<b>Gesamt</b>	<b>155</b>	<b>100,0%</b>	<b>100</b>	<b>100,0%</b>	<b>255</b>	<b>100,0%</b>

### Ratsuchenden nach Alters- und Geschlechtsgruppen



#### Bassum

Die Anmeldezahl von 176 in Bassum war die höchste seit der statistischen Erfassung aus dem Jahr 1991.

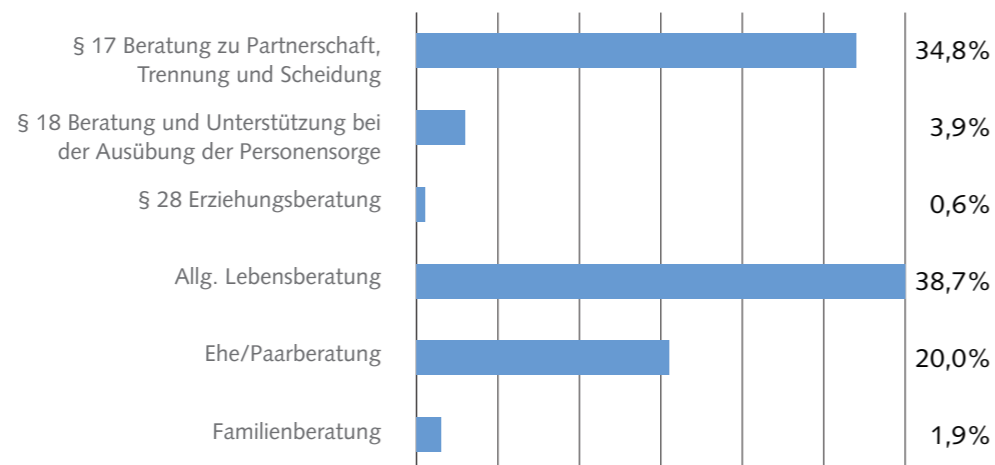
In der Bassumer Beratungsstelle mit dem Schwerpunkt der Partnerschafts- und Lebensberatung waren 55% der Fälle Paarberatungen mit der Thematik Beziehungskonflikte und Trennung/ Scheidung, 35% dieser Paarberatungen sind der Jugendhilfe nach § 17 SGB VIII zuzuordnen (d.h. Paare/ Eltern, die für Kinder unter 18 Jahren sorgeberechtigt sind, siehe Graphik Beratungsart).

Die Altersgruppe der 51-60 Jährigen im Rahmen der Partnerschafts- und Lebensberatung war in diesem Tätigkeitsjahr mit 42% außerordentlich stark vertreten (siehe Graphik Alters- und Geschlechtsverteilung).

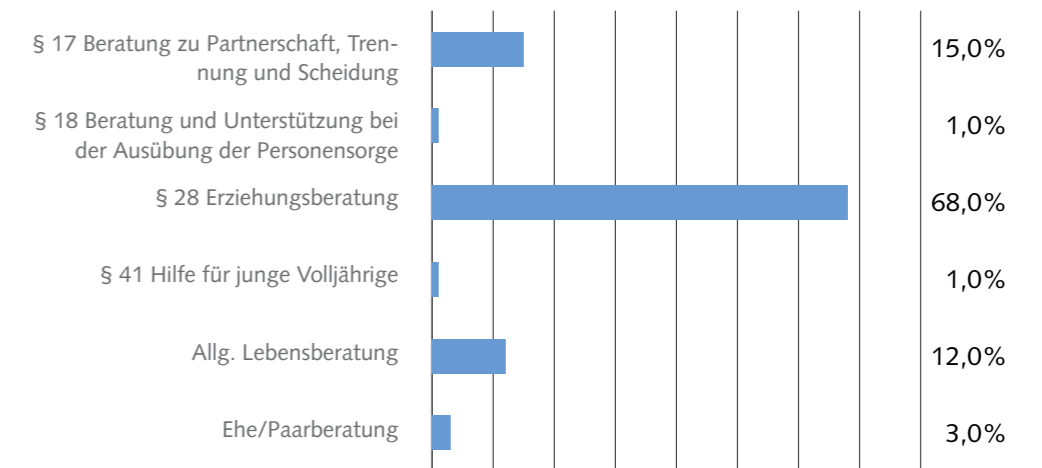
Im Juni 1977 wurde die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle in Bassum, damals an der Langen Wand 16, eingeweiht.

Zu diesem Anlass feierte die Beratungsstelle am 27. Oktober diesen Jahres ihr 40-jähriges Bestehen. Nach einem Gottesdienst in der St. Ansgar-Kirche waren VertreterInnen verschiedener mit der Beratungsstelle

#### Bassum Beratungsart



#### Sulingen Beratungsart



#### Sulingen

Die Zahl der Neuanmeldungen in der Sulinger Beratungsstelle hat mit 113 im Vergleich zum Vorjahr weiter zugenommen.

85% der Fälle waren dem Aufgabenschwerpunkt der Stelle entsprechend Erziehungsberatungen nach § 28 SGB VIII (siehe Graphik).

Mit einem deutlich erhöhten Anteil von 38% der Fälle im Rahmen der Erziehungsberatung lebte das betroffene Kind mit nur einem Sorgeberechtigten im Elternhaus.

Zu 13% waren im Verlauf der Erziehungsberatung auch Konflikte in der Partnerschaft ein Thema.

kooperierender psychosozialer Einrichtungen, Vertreter des Trägers (aus dem Bistum Osnabrück), des Landkreises Diepholz und der Stadt Bassum zu einer Feierstunde in den Räumen der Gemeinde eingeladen. Nach einigen Grußworten folgte ein Vortrag von Dr. med. Stefan Renner (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt des Zentrums für seelische Gesundheit, Klinik Bassum) mit dem Thema „Die Psychologische Beratungsstelle Bassum als Teil der regionalen Versorgung“. Er ging u.a. auf die Wirkung einer gelingenden Partnerschaft für die seelische Gesundheit ein und unterstrich die Bedeutsamkeit der „Einbeziehung der besonderen Kompetenzen der Psychologischen Beratungsstelle“ nach Entlassung eines Patienten aus der Klinik mit einer zeitnahen Fortführung einer Paarberatung bei einem bestehenden Partnerschaftskonflikt.

## Bemerkenswertes im Berichtsjahr

Auffallend ist der derzeit wieder steigende Bedarf von Menschen nach Beratung in Partnerschafts-, Lebens- und Erziehungsfragen (s.o. Anmeldezahlen). Vergleichbare Zunahmen sind auch von KollegInnen vieler anderer Beratungsstellen zu hören.

Es bleibt abzuwarten, ob sich diese Tendenz im folgenden Tätigkeitsjahr weiter festigt. Was sich allerdings bereits schon jetzt aus der Erfahrung im Kontakt mit den Ratsuchenden gehäuft zeigt, ist, dass es eine zunehmende Bereitschaft der Menschen gibt, sich Hilfe in schwierigen Lebenssituationen zu holen und dementsprechend die persönliche Hemmschwelle, sich an psychologische Beratungsstellen, aber auch psychotherapeutische Praxen, psychiatrische oder psychosomatische Kliniken zu wenden, weiter abnimmt.

Immer mehr Ratsuchende gelangen über den Zugang des Internets zu unseren Stellen, sei es, dass sie direkt auf unsere Homepage gehen oder unsere Adresse und Telefonnummer aufnehmen und sich bei uns melden. Andere versuchen wiederum vermehrt, über eine E-Mail mit unserer Stelle Kontakt aufzunehmen, teilweise sogar mit bereits ausführlich dargelegten Problemen. In diesem Falle antworten wir in der Regel mit einer Mail, indem wir die Anfragenden bitten, sich direkt telefonisch oder persönlich zu unseren Sprechzeiten an uns wenden, um ihr Anliegen aufnehmen zu können. Wir benennen auch, dass unser Beratungsangebot keine E-Mail-Beratung beinhaltet.

Im Rahmen der Erziehungsberatung nahm das Thema Umgang mit Medien zu, vor allem der Umgang mit Smartphone und Internetkonsum. Eltern fühlten sich verunsichert und überfordert in der Frage notwendiger Begrenzungen.

Problematische Umgangsweisen mit diesen Medien waren jedoch auch unter Erwachsenen vermehrt zu beobachten und folglich ein Thema in der Paarberatung wie auch in der Familienberatung, beispielsweise, wenn ein Partner, eine Partnerin oder andere Familienmitglieder sich zeitlich intensiv mit dem Smartphone und/oder mit dem Laptop beschäftigen anstatt füreinander aufmerksam zu sein. Der Gebrauch mit dem Smartphone führte teilweise soweit, dass Paare ihre Bezie-



hungsthemen und Konflikte bei beruflich bedingter Trennung über WhatsApp ausgetauscht haben, was dann häufiger zur Folge hatte, dass sich die Probleme im Miteinander nach verschärft haben.

## Personelles

Insgesamt 117,25 Wochenarbeitsstunden verteilt auf folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

### Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Markus Melnyk, Diplom-Psychologe, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Familientherapeut, Stellenleiter (vorrangig Sulingen);  
Gaby Hübner, Diplom-Religionspädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Familientherapeutin (Bassum und zeitweise Sulingen);  
Ingrid Pleuß, Sekretärin (Bassum und Sulingen);  
Martin Wiesler, Diplom-Sozialpädagoge, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Klinikseelsorger (Bassum);  
Ulrike Leim, Diplom-Theologin, Diplom-Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (Bassum)

### Freie Mitarbeiterinnen:

Iris Stegemann, Diplom-Psychologin, Paarberaterin (Bassum);  
Bernadette Siegmann, Diplom-Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (Bassum);  
Mona Kalbas-Altfuldisch, Paarberaterin (Bassum)

## Psychologische Beratungsstellen Bassum und Sulingen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Syker Straße 4, 27211 Bassum  
Telefon: 04241 1003

Familien- und Erziehungsberatung  
Nienburger Straße 25, 27232 Sulingen  
Telefon: 04271 6575

E-Mail: [bassum@efle-bistum-os.de](mailto:bassum@efle-bistum-os.de)  
Internet: [www.pbs-bassum-sulingen.de](http://www.pbs-bassum-sulingen.de)  
Leitung: Dipl.-Psych. Markus Melnyk

JAHRES  
BERICHT  
2 0 1 7

F a m i l i e E r z i e h u n g L e b e n E h e